



Jesus sagte: *Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit.* (Joh 14,15-21)

In dieser krisenhaften Ausnahmezeit laden wir ein zum Beten einer

## Pfingst-Novene

Die Geschichte der Pfingst-Novene reicht in die Apostelgeschichte zurück:

nach der Himmelfahrt Jesu waren die Apostel gemeinsam mit Maria neun Tage beständig im Gebet beisammen, um auf den versprochenen Beistand, den Hl. Geist zu warten. Dieses erste Novenen-Gebet fand seine Erfüllung schließlich am Pfingsttag mit der Ausgießung des Hl. Geistes. (s. Apg 2,1)

Auch am Benediktshof hat das Beten der Pfingst-Novene Tradition: Pater Ludolf lud immer wieder dazu ein.

Im Folgenden findest Du eine Gebetsanregung für die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag.

Wenn Du entschieden bist, diese Novene mitzuvollziehen, wähle doch eine möglichst immer gleiche Tageszeit an Deinem vorbereiteten Platz für Dein Gebetsritual.

Die täglichen Impulse sind als Vorschlag gedacht. Vielleicht ist's zuweilen ein einziges Wort, das Du mitnimmst in eine längere Zeit der Stille. Oder dieses Wort formt sich als Leibgebärde.

An etlichen Tagen findest Du einfache Gebete von Frère Roger, die möglicherweise Dein Herz tiefer erreichen, wenn Du sie laut liest. Die Gesänge aus Taizé kannst Du auch als youtube-Aufnahmen hören und mitsingen.

Wenn Du selbst Gebete, Fürbitten schreiben möchtest, sende sie uns gerne zu. Wir legen sie gesammelt in der Kapelle aus.

## **1. Tag, Christi Himmelfahrt**

Jesus sagte: Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit.

Joh 14,15-21

*Wissend, um das kommende Gefühl des Alleinseins nach seinem Tod, möchte Jesus bei seinen Jüngern Worte hinterlassen, an die sie sich in dieser schweren Zeit erinnern und die ihnen helfen sollen: „Ich lasse Euch nicht als Waisen zurück!“ Der Vater, der mich zu Euch geschickt hat, wird euch einen anderen Beistand schicken, der bei Euch bleibt und in Euch sein wird.*

*Wie oft schon habe ich mich in der Meditation solchen Gedanken geöffnet, dass er in mir ist, bleibend und wie oft schon habe ich den göttlichen Funken, das göttliche Licht in mir wärmend und erhellend gespürt, wohl wissend, dass es auch die anderen Tage gibt. „Ihr seid in mir und ich bin in Euch“. Bei diesen Worten Jesu muss ich unwillkürlich an Pater Ludolf denken, wie er mir die ersten Atemworte beibrachte: „Du in mir“ beim Einatmen und „Ich in Dir“ beim Ausatmen. Das ist es, dachte ich damals, diese Verbindung durch den Lebensatem. Ist der Hl. Geist, den wir in Kürze an Pfingsten feiern nicht so etwas wie Lebens-Atem? Und wenn ich zu mir und zum inneren Frieden gefunden habe, wenn ich in mir diese göttliche Kraft gespürt habe, an ihren Energiestrom andocken konnte, dann schaue ich auch anders auf meine Weggefährten, in denen ja auch dieser göttliche Atem lebt, spüre Ehrfurcht und Verbundenheit.*

*„Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in Euch“. Diese Worte Jesu sprechen von mehr als von einer Dreiecks-Beziehung, aber dieses „mehr“ ist nur schwer in Worte zu fassen. Manches muss man einfach spüren. Es ist nicht zu begreifen, weder mit Händen noch mit dem Verstand.*

*Als Jesus diese Worte sprach, war ihm klar, dass er bald aus dieser Welt gehen würde. Es sind Worte seiner Abschieds-Rede an die Jünger vor seinem Tod. Warum hören wir sie in der Osterzeit? Ich denke, weil sie erst auf dem Hintergrund von Ostern ihre wirkliche Kraft und Tiefe entfalten. Und im Blick auf Christi Himmelfahrt wird mir klar, dass ist kein Abschieds-Fest, sondern ein Fest an dem diese Verbundenheit deutlich wird: Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus wurde der Himmel geerdet und uns wurde klar gemacht, dass wir Gott in uns und unter uns finden können. In der Rückkehr Jesu zum Vater wird die Erde gehimmelt, weil seine irdischen Erfahrungen und damit unsere irdische Existenz und Verbundenheit mit ihm ans Ziel kommt und ich merke, dass ich noch lange brauche, um zu begreifen, was das bedeutet. Oder sollte ich mich diesem Geheimnis einfach in der Meditation öffnen und mich so in den Raum begeben, in dem es erfahrbar ist?*

***Impuls: Schließe die Augen und lasse kommen, was in der Stille kommen will und spüre das Göttliche in Dir, in Leib, Geist und Seele***

*(aus Impuls zum GD am 17.5. von Thomas Schulz)*

## 2. Tag

### Pfingst-Litanei

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe der **Weisheit!**

Komm und störe uns, damit wir erkennen, was wirklich wichtig ist!

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe der **Einsicht!**

Komm und störe uns, damit wir unser Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe des **Rates!**

Komm und störe unsere vertrauten Gedankenkreise, damit wir neue Wege wagen!

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe der **Stärke!**

Komm und störe uns, damit wir entschieden und mutig unseren Glauben bekennen.

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe der **Erkenntnis!**

Komm und störe uns in unserer Selbstgerechtigkeit, damit wir einander in Liebe begegnen!

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe der **Frömmigkeit!**

Komm und störe uns in unseren falschen Bindungen, damit Du in uns wohnen kannst.

Komm, Heiliger Geist, mit der Gabe der **Gottesfurcht!**

Komm und störe uns, damit wir uns furchtlos für das Leben einsetzen.

### 3. Tag

Entfache Dein Feuer,  
Geist des auferstandenen Christus,  
Geist des Mitleids,  
Geist des Lobpreises,  
Deine Liebe zu jedem Menschen wird nie vergehen.

Geist des lebendigen Gottes,  
wenn Zweifel und Zögern, Dich einzulassen,  
alles zu verschlingen scheinen,  
dann bist Du da, dann bist Du zugegen.

Du entfachst das Feuer,  
das inwendig unter unserer Asche glimmt.

Du nährst dieses Feuer mit unseren Anfechtungen,  
mit unseren Dornen,  
mit allem, was uns an uns selbst und bei anderen wehtut,  
so dass durch Dich sogar die Steine unseres Herzens verglühen,  
Du Licht in unserer Finsternis, Du Morgenglanz unserer Dunkelheit.

*Frère Roger Schutz*

## 4. Tag

Durch den Heiligen Geist,  
der immer in unseren Herzen wohnt,  
steigst du,  
Auferstandener,  
in die Dürrezonen unseres Wesens hinab.

Und du bahnst einen Weg,  
auf dem nichts schlimm ist,  
es sei denn,  
man verliert den Geist der Barmherzigkeit.

(Frère Roger, In allem ein innerer Friede)

### Veni Creator (canon)

$\text{♩} = 100$



Ve - ni Creator, ve - ni Cre-a-tor, ve - ni Cre - a - tor Spi-ri - tus.

**♩ Come, Cre-a—tor,** Ho-ly Spir—it, come, Cre-a-tor Spir—it, come! / **Licht en wijsheid,** vuur en sterk-te, kom, o kom, Gij, hei-li-ge Geest. / **Pri-di, Stvar—nik,** pri-di, Stvar-nik, Sve-ti—Duh.

Music: J. Berthier

© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté

## 5. Tag

Heiliger Geist,  
Tröster Geist,  
wir leben in einer Welt,  
in der uns das Leiden unschuldiger Menschen  
aus der Fassung bringen kann.  
Gib,  
dass wir ihnen zum Widerschein Deines Mitleidens werden.

(Frère Roger, Gott kann nur lieben, 2002)

### Spiritus Jesu Christi

The musical score is written for voice and piano. It features a treble and bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The tempo is marked as quarter note = 58. The melody is primarily in the treble clef, with piano accompaniment in the bass clef. There are two systems of music. The first system contains the first two lines of the Latin text. The second system contains the next two lines. The lyrics are: Spi - ri - tus Je - su Chri - sti, Spi - ri - tus ca - ri - ta - tis, con - fir - met cor - tu - um; con - fir - met cor - tu - um.

♪ **Kris-tus är liv och An-de**, kär-le-ken finns hos ho-nom, han fyl-ler vå-ra hjär-tan; han fyl-ler vå-ra hjär-tan. / **Jè-zaus Dva-sia ir mei-lé**, Kris-taus Dva-sia ir mei-lé sus-tip-rins šir-dj ta-vo, sus-tip-rins šir-dj ta-vo. / Хай бла-гий Дух І-су-са Хай бла-гий Дух лю-бо-ві Зміц-нить тво-є сер-це Зміц-нить тво-є сер-це

Music: J. Berthier

© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté

## 6. Tag

Heiliger Geist,  
kein Mensch ist ohne weiteres dafür gemacht,  
ein Ja für immer durchzutragen,  
aber Du kommst und entzündest in mir ein strahlendes Licht.  
Du bringst Licht in Unschlüssigkeit und Zweifel,  
sooft Ja und Nein aufeinanderprallen.

Heiliger Geist,  
Du lässt mich in meine Begrenztheit einwilligen.  
Verkläre mit deiner Gegenwart,  
was in mir gebrechlich sein mag.

(Frère Roger, Brief 2004, An den Quellen der Freude)

**Veni Lumen (choral)**

The image shows a musical score for a choral piece titled 'Veni Lumen (choral)'. It is written in G major (one sharp) and common time (C). The score consists of two systems, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The first system has a tempo marking of quarter note = 112. The lyrics for the first system are: 'O ————— Ve-ni Cre-a - tor Spi-ri-tus. O —————'. The second system has a dynamic marking of *f* and the lyrics: 'Ve - ni lu - men cor - di - um, ve - ni — lu - men cor - di - um.' The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody.

**♪ Come, Ho-ly Spir-it, Com-fort-or.** Come, Cre-a-tor Spir-it! Come! Come and— lead us with your light!

Music: J. Berthier  
© Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté

## 7. Tag

Heiliger Geist,  
Tröster,  
wenn wir uns einmal von innerer Vereinsamung überwältigen lassen,  
hältst Du für uns so viel Vertrauen bereit,  
dass wir ahnen:  
Christus will,  
dass wir im Herzen zur Ruhe kommen,  
Er möchte alles für uns sein.

(Frère Roger, In allem ein innerer Friede)

### Atme in uns

The musical score is written for piano in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked as ♩ = 66. The piece begins with a piano (pp) dynamic. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: 'At - me in uns, Hei - li - ger Geist.' The score ends with a double bar line.

(Souffle en nous, Saint Esprit. / Breathe in us, Holy Spirit. / Soffia in noi, Spirito Santo. / Sopla en nosotros, Espíritu Santo. / O żywnas swoim tchnieniem, Duchu Święty. S. Augustin)

Music: Taizé

© Ateliers et Presses de Taizé, Communauté CS 10004, 71250 TAIZE, FRANCE



## 8. Tag

Heiliger Geist,  
Geist des auferstandenen Christus,  
wenn wir uns dir zuwenden,  
lässt du uns die Wüsten im Herzen durchqueren.  
Durch dein Verzeihen löst du unsere Verfehlungen auf wie Morgennebel.  
Darin liegt die christliche Freiheit,  
daran entzündet sich das Staunen über eine Liebe.

(Frère Roger, In allem ein innerer Friede)

Musical score for 'Dominus Spiritus est' in 3/4 time, marked with a tempo of 84. The score is written for voice and piano. The title 'Dominus Spiritus est' is centered above the first system. The lyrics are: 'Do - mi - nus Spi - ri - tus est. Spi - ri - tus au - tem vi - vi - fi - cat. Spi - ri - tus au - tem vi - vi - fi - cat.' The first system covers the first two phrases, and the second system covers the third phrase. The piano accompaniment consists of chords and simple melodic lines in both hands.

(Le Seigneur est l'Esprit. Or l'Esprit rend vivant. / The Lord is the Spirit. The Spirit gives life. / Der Herr ist Geist; der Geist aber macht lebendig. / Il Signore è lo Spirito e lo Spirito vivifica / El Señor es el Espíritu, y el Espíritu da vida. / Pan jest Duchem. Duch sam ożywia. 2 Cor 3,17.6)

Music: Taizé

© Ateliers et Presses de Taizé, Communauté de Taizé, 71250 TAIZE, FRANCE

## 9.Tag

Geist des auferstandenen Christus, Heiliger Geist, du überflutest uns mit unerschöpflicher Güte. Durch sie entfaltest du in uns ein Leben schlichten Vertrauens und unser Herz wird leicht. (Frère Roger, Brief 6/1996)

### **Pfingstlitanei**

Gieße deinen Geist aus  
über Jung und Alt  
über Mann und Frau  
über Hoch und Niedrig  
über Ost und West

Gieße dein Feuer aus  
in das Herz der Menschen  
in den Mund der Menschen  
in die Augen der Menschen  
in die Hände der Menschen

Sende deinen Atem nieder  
über die, die glauben  
über alle, die zweifeln  
über alle, die lieben  
über alle, die einsam sind

Gieße dein Feuer aus  
über die Worte der Menschen  
über das Schweigen der Menschen  
über die Sprache der Menschen  
über die Lieder der Menschen

Sende deinen Atem nieder  
über alle, die Zukunft bauen  
über alle, die das Gute bewahren  
über die, die das Leben schützen  
über alle, die Schönheit schaffen

Gieße deinen Geist aus  
über die Häuser der Menschen  
über die Städte der Menschen  
über die Welt der Menschen  
über alle Menschen guten Willens

Hier und jetzt über uns  
gieße deinen Geist aus